

Willkommen zum 24. FSS Security Talk!

Dienstag, 11. November 2025 | 18:00 – 20:00, Apéro im Anschluss | Pfalz Keller, St. Gallen



Hybride Kriegsführung – Wie schützen wir die kritischen Infrastrukturen in der Schweiz?

Speaker:innen

Keynote Referate & Grussbotschaft



Nick Wenger
Leiter Geschäftsstelle
Schutz kritischer
Infrastrukturen, BABS



**Regierungsrat
Christof Hartmann**
Vorsteher Sicherheits-
und Justizdepartement,
Kanton St. Gallen



Christian Sigrist
Vizedirektor NDB,
Chef Impact Center
Prevention ICP



Jörg Köhler
Leiter Amt für Militär
und Zivilschutz,
Kanton St. Gallen

Paneldiskussion | Moderation Fredy Müller, Geschäftsführer FSS



Markus Meile
Stabschef Städtische
Krisenführungs-
organisation Zürich



**Oberstlt i Gst
Dino Candrian**
LEA Ter Div 4,
Schweizer Armee



Philipp Isler
Chief Safety &
Security Officer,
Swissgrid AG



Johannes Goebel
Team Lead Special
Risks & Cyber Scale-up,
Helvetia



Nick Wenger
Leiter Geschäftsstelle
Schutz kritischer
Infrastrukturen, BABS

Mitglied werden beim FSS

...und von zahlreichen Vorteilen profitieren wie: Kostenlose und privilegierte Teilnahme bei allen Netzwerkanlässen des FSS & Möglichkeit der aktiven Mitwirkung und Mitsprache beim FSS.

Anmeldung unter: www.forum-sicherheit-schweiz.ch/mitglied-werden | oder per Mail an unser Sekretariat: sekretariat@forum-sicherheit-schweiz.ch

Sehr geehrte Mitglieder, Interessierte und Gäste,

Spätestens seit dem Angriffskrieg gegen die Ukraine ist klar: Bedrohungen unserer Sicherheit erfolgen längst nicht mehr nur konventionell. Spionage, Sabotage und Cyberangriffe gehören heute zum Arsenal moderner Konfliktführung. Sie operieren oft verdeckt in der Grauzone zwischen Krieg und Frieden – mit realen, spürbaren Auswirkungen.

Auch die Schweiz ist davon betroffen. Als hochvernetztes, technologisiertes Land mitten in Europa ist sie auf funktionierende kritische Infrastrukturen besonders angewiesen – und zugleich ein potenzielles Ziel hybrider Angriffe. Stromversorgung, Telekommunikation, Verkehr, Wasser oder Entsorgung: Der Schutz dieser lebenswichtigen Systeme ist zentral – nicht nur in Krisenzeiten, sondern täglich.

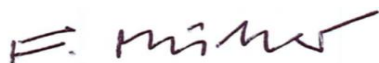
Deshalb rücken Resilienz, Früherkennung und Abwehr hybrider Bedrohungen verstärkt ins Zentrum sicherheitspolitischer Überlegungen – beim Nachrichtendienst des Bundes und der Schweizer Armee ebenso wie in der Arbeit von Politik, Kantonen, Gemeinden und Betreibern.

Der 24. FSS Security Talk widmet sich dieser komplexen und hochaktuellen Thematik. Im Zentrum stehen folgende Fragen:

- Wie sieht die Bedrohungslage für unsere kritischen Infrastrukturen durch hybride Kriegsführung aus?
- Welche kritischen Infrastrukturen sind besonders gefährdet – und warum?
- Wie haben sich Risiko- und Gefährdungslage in den letzten Jahren verändert?
- Welche konkreten Schutz- und Abwehrmassnahmen existieren bereits – und wo bestehen Lücken?
- Wie funktioniert die Koordination zwischen Bund, Kantonen, Gemeinden, Betreibern, Armee und Blaulichtorganisationen?

Wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam mit Expertinnen und Experten aus Politik, Verwaltung, Sicherheitsbehörden und Wirtschaft die Herausforderungen und Handlungsspielräume zum Schutz unserer kritischen Infrastrukturen zu diskutieren.

Mit freundlichen Grüssen



Fredy Müller
Geschäftsführer
FORUM SICHERHEIT SCHWEIZ (FSS)



Kyra Dauwalder
Präsidentin
SICHERHEITSPOLITISCHES FORUM ST. GALLEN

Programm

18:00	Begrüssung	
	Kyra Dauwalder	Präsidentin, Sicherheitspolitisches Forum St. Gallen SPF
	Fredy Müller	Geschäftsführer, Forum Sicherheit Schweiz FSS
18:10	Inputreferate	
	Christian Sigrist	Vizedirektor NDB, Chef Impact Center Prevention ICP
	Nick Wenger	Leiter Geschäftsstelle Schutz kritischer Infrastrukturen, BABS
	Jörg Köhler	Leiter Amt für Militär und Zivilschutz, Kanton St. Gallen
18:50	Grussbotschaft	
	Regierungsrat Christof Hartmann	Vorsteher des Sicherheits- und Justizdepartementes, Kanton St. Gallen; Mitglied der Schweizerischen Volkspartei
19:00	Podiumsgespräch und Fragerunde	
	Markus Meile	Stabschef Städtische Krisenführungsorganisation Zürich
	Philipp Isler	Chief Safety & Security Officer, Swissgrid AG
	Johannes Goebel	Team Lead Special Risks & Cyber Scale-up, Helvetia
	Nick Wenger	Leiter Geschäftsstelle Schutz kritischer Infrastrukturen, BABS
	Oberstlt i Gst Dino Candrian	LEA Ter Div 4, Schweizer Armee
20:00	Apéro	

Wir danken unseren Event- & Jahrespartnern!



Kanton St.Gallen



VMG Verband Militärischer Gesellschaften Schweiz
ASM Association des sociétés militaires suisses
ASM Associazione delle società militari svizzere

Kurz-CVs der Referierenden | Panelisten

Christian Sigrist

Christian Sigrist arbeitet seit 2010 beim Nachrichtendienst des Bundes NDB – seit März 2024 als Vizedirektor und Chef des Impact Center Prevention ICP. Zuvor war er als Ressortleiter des Ressorts Operationen verantwortlich für die operative Leistung in den Bereichen Spionageabwehr, Gewaltextremismus, Terrorismus, Nonproliferation und Cyber. Weitere Stationen seiner beruflichen Karriere umfassten das Eidg. Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF in Davos, die United Nations Observer Mission in Georgia (UNOMIG) und schliesslich den strategischen Nachrichtendienst SND, aus welchem 2010 der NDB hervorging. Er studierte Physik an der Uni Bern und doktorierte am SLF Davos und am Zentrum für Mechanik der ETH Zürich.

Nick Wenger

Nick Wenger leitet die Geschäftsstelle Schutz kritischer Infrastrukturen beim Bundesamt für Bevölkerungsschutz (BABS). In seiner Funktion ist er u.a. zuständig für die Erarbeitung und Koordination der Umsetzung der nationalen Strategie zum Schutz kritischer Infrastrukturen (SKI) sowie für die Führung und Aktualisierung des entsprechenden Inventars. Gemeinsam mit den Betreibern sowie den Partnern im Bevölkerungsschutz und der Armee überprüft er den Schutz dieser Infrastrukturen und erarbeitet Massnahmen zur Stärkung ihrer Resilienz. Wenger studierte Geschichte, Politik und Medienwissenschaften an der Universität Bern und war vor seinem Eintritt ins BABS als Journalist beim Schweizer Radio und Fernsehen (SRF) tätig.

Jörg Köhler

Jörg Köhler ist seit Juli 2011 Leiter des Amtes für Militär und Zivilschutz des Kanton St. Gallen. In dieser Aufgabe ist er zuständig für die strategische Führung des Amtes und Chef des Kantonalen Führungsstabes St. Gallen. Seit 2024 ist er zudem Vorsitzender der Fachgruppe der kantonalen Stabschefs und Vorstandsmitglied der Kantonalen Verantwortlichen für Militär, Bevölkerungsschutz und Zivilschutz (KVMBZ). Von 2007 bis 2011 war er Verteidigungsattaché für Deutschland, Polen und die Tschechische Republik mit Sitz in Berlin. Er erwarb an der Universität St. Gallen (HSG) den Abschluss lic. rer. publ. HSG in Internationalen Beziehungen und absolvierte verschiedene Weiterbildungen in Führung, Kommunikation, Projektleitung und Sicherheitspolitik.

Regierungsrat Christof Hartmann

Christof Hartmann, geboren 1976, wohnhaft in Walenstadt, verheiratet und Vater dreier schulpflichtiger Kinder, wurde im Jahr 2024 in die St. Galler Regierung gewählt und steht seither dem Sicherheits- und Justizdepartement vor. Er ist Mitglied der Schweizerischen Volkspartei (SVP). Beruflich war er zunächst als Bankangestellter tätig, zuletzt als Anlagekundenberater bei der Glarner Kantonalbank. Von 2011 bis 2024 gehörte er dem St. Galler Kantonsrat an. Er ist Offizier der Schweizer Armee und Mitglied der Offiziersgesellschaft Sarganserland sowie der OG Panzer.

Markus Meile

Markus Meile ist seit 2016 Stabschef der städtischen Krisenführungsorganisation im Sicherheitsdepartement der Stadt Zürich (SID). Zuvor war er unter anderem Projektleiter des Ausbildungszentrums Blaulichtorganisationen (ebenfalls im SID) sowie in leitenden Funktionen bei armasuisse und im Planungsstab der Armee tätig. Seine Ausbildung umfasst ein Diplomstudium zum Berufsoffizier an der ETH Zürich, einen MBA (Cranfield, GB) und einen Master in Katastrophenvorsorge und -management (Universität Bonn). Zuletzt absolvierte er ein CAS in Krisenmanagement und organisationaler Resilienz an der Hochschule Luzern.

Philipp Isler

Philipp Isler leitet bei Swissgrid seit 2022 die Abteilung Security Operations welche das Risiko- und Krisenmanagement sowie die Fachbereiche Business Continuity Management, Physische Sicherheit, Operational Security, Qualitätssicherung, Arbeitssicherheit & Gesundheitsschutz umfasst. Er ist Elektroingenieur und hat seine Karriere im Kraftwerksunterhalt gestartet. Seit 2012 ist er in der Stromübertragung tätig. In seiner Rolle als Chief Safety und Security Officer (CSO) ist er Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung von Swissgrid. Als Milizoffizier leistet er Dienst im militärstrategischen Stab (MSS) der Schweizer Armee.

Johannes Goebel

Johannes Göbel, geboren 1964, lebt seit 2009 in der Schweiz. Bereits im Alter von 17 Jahren verkaufte er seine erste selbst entwickelte Software. Während seines Studiums gründete er 1990 ein IT-Unternehmen und schloss die Universität 1992 mit einem Bachelor in Mathematik sowie einem Master in Physik ab. Im Anschluss begann er seine berufliche Laufbahn in der Rückversicherung und ist seither in der Versicherungsbranche tätig. Seine internationale Karriere führte ihn in sieben Länder: Deutschland, Hongkong, Japan, Singapur, die USA, Luxemburg und die Schweiz. Fachlich liegt sein Schwerpunkt auf Cyber-Risiken, Terrorismusversicherungen und alternativen Risikotransferlösungen.

Oberstlt i Gst Dino Candrian

Dino Candrian, geboren 1972, ist verheiratet und Vater von zwei Kindern. Seit 28 Jahren ist er als Berufsoffizier in der Schweizer Armee tätig und leitet derzeit den Bereich Einsatz und Ausbildung der Territorialdivision 4. Zuvor war er als Auszubildender in der Rekrutenschule und Offiziersschule sowie in der Ausbildung zukünftiger Berufskader tätig. Zudem diente er als zugeteilter Stabsoffizier in der Mechanisierten Brigade. In seiner Milizlaufbahn bekleidete Dino Candrian verschiedene Führungsfunktionen, unter anderem als Batteriekommandant und Abteilungskommandant in der Artillerie sowie als Generalstabsoffizier in Brigade- und Divisionsstäben.